

## Interpellation 284

### Gewährleistung der Cybersicherheit

Benjamin Gross namens der SP-Fraktion vom 4. August 2023

Die Cyberangriffe auf Behörden und Firmen nehmen zu. Damit steigt auch die Gefahr, dass sensible Daten, die sich bei den Behörden ansammeln, in die falschen Hände geraten. Die Bundesverfassung garantiert zwar die geistige Unversehrtheit und einige Jurist:innen sind der Auffassung, dass diese Gesetzesgrundlage auch die digitale Identität der Bürger:innen ausreichend schützt. Schlussendlich sind die Daten aber nur sicher, wenn adäquate Sicherheitsmassnahmen bei den Behörden und Firmen umgesetzt werden. Angesichts der zunehmenden Bedrohung durch Cyberangriffe auf Behörden und Unternehmen bitten die Interpellant:innen um eine Übersicht, wie die Stadt Luzern die Daten der Bürger:innen vor digitalen Angriffen schützt.

1. Wie werden diese Daten der Stadt Luzern vor unbefugtem Zugriff, Datenverlust oder Manipulation geschützt?
2. Welche Massnahmen wurden bisher ergriffen, um potenzielle Schwachstellen in den IT-Systemen der Stadt zu identifizieren und zu beheben? Wie häufig werden Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Sicherheitsmassnahmen den aktuellen Bedrohungen standhalten?
3. Welche Schulungen und Sensibilisierungsmassnahmen werden den Mitarbeiter:innen der Stadtverwaltung in Bezug auf Cybersicherheit angeboten? Wie wird sichergestellt, dass alle Mitarbeiter:innen über die neuesten Sicherheitsrisiken und -verfahren informiert sind?
4. Welche klaren Sicherheitsrichtlinien und -standards wurden festgelegt, die von allen städtischen Institutionen, Partnerfirmen und -behörden befolgt werden müssen? Wie wird die Einhaltung dieser Richtlinien überwacht und sichergestellt?
5. Werden personenbezogene oder andere vertrauliche Daten an Externe (bspw. zu Testzwecken) weitergegeben?
6. Wie erfolgt die Zusammenarbeit mit externen Partnern und Behörden im Hinblick auf den Austausch von Daten? Welche Sicherheitsvorkehrungen werden getroffen, um sicherzustellen, dass auch diese Partner angemessene Sicherheitsstandards einhalten?
7. Gibt es Pläne, die Cybersicherheit weiter zu verbessern und zu stärken? Wenn ja, welche spezifischen Massnahmen sind geplant, um die digitale Sicherheit der Stadt Luzern und ihrer Bürger:innen langfristig zu gewährleisten?

8. Ist die Stadt Luzern im Austausch mit dem Kanton bezüglich eines Gesetzes zur digitalen Unversehrtheit? Wie steht der Stadtrat zu einer rechtlichen Grundlage, wie sie in Genf ein Volksmehr von 94 % gutgeheissen hat?